

Von Haus
zu Haus

Anzeigen:
Tel. 07641 - 93 90-52
Fax 07641 - 93 90-50

Redaktion:
Tel. 07641 - 93 90-19
Fax 07641 - 93 90-10



www.wzo.de

ETTENHEIMER StadtAnzeiger

ETTENHEIM · ALTDORF · ETTENHEIMMÜNSTER · ETTENHEIMWEILER
MÜNCHWEIER · WALLBURG · MAHLBERG · ORSCHWEIER · KAPPEL · GRAFENHAUSEN · RUST · RINGSHEIM

Nr. 14 · Donnerstag, 2. April 2009

33. Jahrgang · Auflage: 12650

(ETS)

Dekra – „Unverständliches Lärmgutachten“

Metz sauer auf Dekra: Zahlen müssen „lesbar“ gemacht werden – Aufgabe des Landratsamtes

Ettenheim (ks). Nun scheint auch Ettenheims Bürgermeister Bruno Metz, zugleich Vorsitzender im Zweckverband DYNA5, der Geduldsfaden gerissen.

Regelmäßig muss er sich in den Gemeinderatssitzungen fragen lassen, ob denn nun das neueste Lärmgutachten im interkommunalen Indust-

riegebiet vorliegt. Und seit Wochen und Monaten muss er die Fragesteller und alle, die die Frage nach der gemessenen Lärmbelastigung in DYN A5 auch interessiert, mit immer neuen Verzögerungsgründen trösten, die die DEKRA, die mit dem Lärmgutachten beauftragt ist, als Grund angibt, warum noch keine neuen Ergebnisse vorliegen.

Nun liege zwar das neueste Gutachten beim Landratsamt. Dort aber müsste das umfangreiche „Hieroglyphen-Paket“ erst einmal in eine für den Normalverbraucher verständliche Sprache dechiffriert werden, so Metz, weil kein Mensch verstehen könne, was die DEKRA mit ihrer Expertise sagen wolle. „Eine völlig unbefriedigende Arbeitsweise“, kriti-

sierte Metz das Untersuchungsinstitut, mit dessen Arbeit er „absolut nicht einverstanden“ sei. Erst sei es viel zu lange gegangen, bis ein Gutachten auf dem Tisch gelegen habe, nun sei es unverständlich. Er hoffe nun auf eine schnelle Übersetzung der Untersuchung, die dann natürlich auch so schnell als möglich veröffentlicht werde.



Der Lärm geht weiter, die Sägspänerge breiten sich aus und wachsen in große Höhen, zeigt unser aktuelles Bild.